

***Dorcadion Eugeniae* n. sp.**

Der var. *insulare* Kr. des *divisum* äusserst ähnlich und nur durch wenig in die Augen fallende, indessen bestimmt ausgesprochene Charaktere verschieden. Die Seitendorne des Halsschildes sind nicht wie bei *divisum* spitzig ausgezogen, sondern kurz kegelförmig. Die Punkte der dicht tomentirten Halsschildseiten sind nicht gedrängt, sondern durch breite, dicht punktulirte und behaarte Zwischenräume getrennt. Die Flügeldecken sind an der Basis weitläufig punktirt, nicht gekörnt; auf den weissen Tomentbinden bilden die Punkte eine oder zwei unregelmässige, bis hinter die Mitte deutliche Längsreihen. Grundtoment des ♂ schwarz, die Zeichnung ähnlich wie bei Exemplaren des *insulare* mit nicht unterbrochener Rückenbinde und scharfgezeichneter Längsbinde neben der Naht. Schulter- und Rückenbinde sind indessen viel schmaler, die Rückenbinde ist hinten unmittelbar vor dem Zusammentreffen mit der Schulterbinde abgekürzt, die durch wenige kleine, schwarze Makeln unterbrochene Längsbinde neben der Naht verlischt erst unmittelbar vor der Spitze der Flügeldecken. Die Beine und das erste Fühlerglied dunkel rothbraun. Abgesehen von den kurzen Seitendornen des Halsschildes stimmt die Art im Habitus mit *divisum* überein. Long. 14 mm.

Ein ♂ aus Tripolitza in Arkadien wurde mir von Herrn Emge zur Beschreibung mitgetheilt.

***Phytoecia (Coptosia) Fausti* n. sp.**

*Coptosia, elongata, nigra, tota cinereo tomentosa, elytris vittis tribus griseo-fuscis. Long. 18 mm. Persia.*

Vom Habitus der *Coptosia Guerini* Brême. Schwarz, sammt den Fühlern und Beinen mit dichtem weissgrauen Toment bekleidet. Die Fühlerspitze bräunlich tomentirt. Flügeldecken mit drei braunen, scharf begrenzten Längsbinden, zwischen welchen eine Schulterrippe und zwei Rückenrippen deutlich hervortreten. Die äussere dieser Tomentbinden verläuft zwischen der Schulterrippe und den durch eine scharfe bis zur Spitze reichende Kiellinie nach innen begrenzten Epipteren, die mittlere, durch einen grösseren Zwischenraum von der äusseren getrennt, zwischen der äusseren und inneren Rückenrippe, die innere zwischen der inneren Rückenrippe und der in ihrer ganzen Länge erhabenen, reiner weiss tomentirten Naht. Die beiden letzteren Binden sind viel schmaler als die Seitenbinde, aber etwas breiter als der zwischen ihnen liegende Streifen des bräunlich angeflogenen Grundtomentes. Auf dem Kopfe und Halsschilde des einzigen mir vorliegenden ♂ ist das Toment grösstentheils abgerieben und dadurch wird eine ziemlich feine und weitläufige Punktirung erkennbar. Die an der Basis grobe und ziemlich gedrängte Punktirung zwischen den Rippen der Flügeldecken wird nach hinten feiner und weitläufiger und verschwindet gegen die Spitze.

Herrn Faust verdanke ich ein von Eversmann in Persien aufgefundenes ♂ dieser an algierische Arten erinnernden *Coptosia*.